

# Das moderne zentrale ERP unterstützt die lebensrettende medizinische Versorgung weltweit



## Medical Teams International



**Unit4 unterstützt Medical Teams International mit einer zentralen, verbundenen ERP-Plattform, um Ressourcen bestmöglich einzusetzen, Kosten zu senken und die Verantwortung zu stärken, und somit wirkungsvollere Programme zu lancieren.**

Medical Teams International implementiert das moderne, cloudbasierte System weltweit und erhält dadurch Zugriff auf zuverlässige Daten, um Mitarbeitende, Projekte, Spenden und finanzielle Mittel besser zu verwalten.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Eine zentrale Sicht auf alle Finanzprozesse für eine agilere, kontrolliertere Durchführung von humanitären Hilfsprogrammen weltweit
- Akkurate und vollständige Einblicke in den Finanz- und HR-Bereich für eine verstärkte Verantwortung und Compliance
- ERP-Plattform, die speziell für gemeinnützige Organisationen entwickelt wurde, ermöglicht ein schnelles Roll-out weltweit
- Die niedrigen Gesamtbetriebskosten der Cloud-Plattform sowie die flexiblen und reproduzierbaren Prozesse fördern eine schnelle Skalierung

### Hilfe für Menschen in Not

Medical Teams International unterstützt Menschen in Krisensituationen, wie z.B. Überlebende von Naturkatastrophen oder Flüchtlinge, mit lebensrettender medizinischer Versorgung. Menschenliebe bildet das Fundament der gemeinnützigen Organisationen, die allen Menschen hilft, ungeachtet ihrer Religion, Nationalität, Herkunft oder ihres Geschlechts.

Der Einsatz in Uganda war der Auslöser dafür, dass Medical Teams International vor zwei Jahren beschloss, die Durchführung der internationalen Einsätze grundlegend zu ändern. Die separaten Finanz- und HR-Prozesse am Standort in dem ostafrikanischen Land erschwerten die Verwaltung der 1600 Mitarbeitenden und Freiwilligen enorm. Medical Teams entschied sich für die verbundene ERP-Plattform von Unit4.

„Mit Unit4 haben wir eine zentrale Sicht auf alle Finanz- und HR-Prozesse sowie die Gehaltsabrechnung in Uganda“, sagt Stephen Dean, IT Director bei Medical Teams. „Zum ersten Mal haben wir einen Überblick über unsere Finanzlage, eine Übersicht über alle Mitarbeitenden und Helfer-innen in einem Land und noch dazu

#### Branche

Gemeinnützige Organisation

#### Standort

Portland, Oregon, USA

#### Größe

Unterstützt mehr als 2,8 Millionen Menschen in 9 Ländern

#### Produkt

Unit4 Enterprise Resource Planning (ERP)

#### Herausforderungen

Die separaten, manuellen HR- und Finanzsysteme in verschiedenen Regionen weltweit ersetzen. Sicherstellen, dass Mitarbeitende und Freiwillige ihre Finanzmittel effizient nutzen können.

#### Wichtige Kennzahlen



##### COMPLIANCE

Erhebliche Verbesserungen der Audit Ergebnisse



##### CLOUD

Zentrale Sicht auf Daten weltweit

**„Wir können uns endlich von unseren veralteten, separaten Systemen trennen und mit Unit4 unsere Abläufe weltweit standardisieren und unsere Aktivitäten ausbauen. Das Produkt richtet sich speziell an Nonprofit-Organisationen und bietet uns daher genau die Funktionen, die wir brauchen. Das Beste? Die Plattform wächst mit uns mit und entwickelt sich mit unseren wachsenden Anforderungen weiter.“**

#### Stephe Dean

IT Director, Medical Teams International

ein zuverlässiges und automatisiertes System für die Gehaltsabrechnung. Alle bei Medical Teams können nun auf die gleichen Daten zugreifen, sodass wir uns wirklich auf unsere humanitäre Mission konzentrieren können.“

### Modernisierung und Skalierung der Organisation

Der Einsatz in Uganda fiel mit einem globalen Strategiewechsel innerhalb der Organisation zusammen, der Medical Teams International fit für die Zukunft machen sollte. „Wir blicken auf eine lange Geschichte zurück. Seit 40 Jahren engagieren wir uns für Flüchtlinge und Menschen in Not und unterstützen sie mit medizinischer und zahnmedizinischer Hilfe oder Katastrophenhilfe. Wir wollen uns globaler ausrichten, unsere Organisation modernisieren und skalieren, damit wir noch mehr Menschen in noch mehr Ländern helfen können“, so Dean. „In den kommenden fünf Jahren wollen wir die weltweite Wirkung von Medical Teams International verdreifachen.“

Und hier kommt Unit4 ins Spiel. Ein ERP das Menschen und deren Projekte in den Focus stellt wurde speziell für Nonprofit-Organisationen wie Medical Teams International entwickelt. Aufgrund des Erfolgs in Afrika entschied sich die Organisation dafür, die ERP-Plattform auch an den anderen Standorten zu implementieren. „Wir können uns endlich von unseren veralteten, separaten Systemen trennen und mit Unit4 unsere Abläufe weltweit standardisieren und unsere Aktivitäten ausbauen“, erklärt Dean. „Das Produkt richtet sich speziell an Nonprofit-Organisationen

und bietet uns daher genau die Funktionen, die wir brauchen. Das Beste? Die Plattform wächst mit uns mit und entwickelt sich mit unseren wachsenden Anforderungen weiter.“

Heute nutzt Medical Teams International die ERP-Lösung von Unit4 auf einer cloudbasierten Plattform, die alle Geschäftsbereiche, Finanzen, Beschaffung, HR und Gehaltsabrechnung in Uganda und Tansania zusammenbringt. In den USA nutzt die Organisation Finance Management, wobei die Mitarbeitenden in Kolumbien und Äthiopien ebenfalls darauf Zugriff haben. (Der Roll-out eigener Instanzen ist dort schon in Planung). „Diese zentrale Plattform bietet uns Flexibilität. Zudem lassen sich die sich wiederholenden Prozesse ganz leicht reproduzieren. Dadurch können wir im Handumdrehen eine neue Region integrieren.“

### Schnellere Hilfe in neuen Regionen

Diese Anpassungsfähigkeit steigert zudem die Agilität von Medical Teams International. „Wenn wir dringend humanitäre Hilfe in einer neuen Region leisten müssen, können wir die Plattform ganz einfach auf diese Region übertragen, um den Finanz-, Beschaffungs- und Personalbedarf dort zu verwalten. Und weil alle Prozesse in der Cloud ablaufen, brauchen wir dafür nur einen Laptop. Medical Teams kann so viel schneller reagieren und helfen, wenn Hilfe gebraucht wird“, so Dean.

Budgetverantwortliche haben nun auch die nötige Unabhängigkeit und Flexibilität, um ihre Budgets angemessen zu managen. „Alle am

Budget Beteiligten – einschließlich der Einsatzkräfte vor Ort, globaler Service- und Marktentwicklungsteams – können Finanzierungsquellen nachverfolgen, einzelne Rechnungen einsehen und besser nachvollziehen, ob ihre Ausgaben noch im Budget sind. Mit dem Reporting-Tool, Unit4 Analyzer, können wir uns darauf verlassen, dass die Daten aktuell und für die Entscheidungsfindung geeignet sind“, erläutert Dean.

Außerdem steigert die leistungsstarke Prozessautomatisierung auch unsere Produktivität. Das ist entscheidend. Denn die Teams müssen sich nicht mehr um die sich wiederholenden, administrativen Finanz- und HR-Prozesse kümmern, sondern haben Zeit für die wesentlichen einsatzkritischen Aufgaben. Sie können sich zum Beispiel voll und ganz auf die Verwaltung und Verbesserung der Hilfeleistungen in einem ländlichen Krankenhaus oder die Optimierung von Geld- und Sachspendenzuweisung konzentrieren.

Ein weiterer Vorteil ist die verstärkte Verantwortung. Das Team hat einen Einblick in alle Transaktionen und Dokumente. Dadurch wird für mehr Transparenz gesorgt und die Anforderungen von Behörden und Spendern werden erfüllt. „Unit4 liefert uns genau die Daten, die wir brauchen, um unsere Spender davon zu überzeugen, unsere Organisation zu unterstützen. Wir haben unsere Auditergebnisse seit der Implementierung erheblich verbessert. Zudem können wir im Handumdrehen Berichte erstellen und so das Vertrauen der Spender gewinnen, weil wir ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit ihren Spenden demonstrieren können“, so Dean.